

Case Study: ERP-Einführung

Branche: Lackierung von Auto- und Industrieteilen

Unsere Rolle: Projektmanager, Prozessbegleiter, Change-Manager

Einführung

Das Unternehmen ist ein mittelständisches Unternehmen in Deutschland, das sich auf die Lackierung von Auto- und Industrieteilen spezialisiert hat. Das Unternehmen hat mehr als 120 Mitarbeitende und zwei Standorte.

Angesichts des rasanten technologischen Wandels und der immer komplexer werdenden Geschäftsabläufe hat das Unternehmen erkannt, dass die bisherigen IT-Systeme und Prozesse ihre Geschäftsanforderungen nicht mehr ausreichend erfüllen konnten. Daher entschieden sie sich für die Implementierung eines neuen ERP-Systems.

Die Geschäftsführung des Unternehmens wandte sich an uns, um ihnen bei der Modernisierung ihrer IT-Infrastruktur und ihrer Geschäftsprozesse zu helfen und Sie bei der Implementierung eines neuen ERP-Systems zu begleiten.

Situation

- **Fragmentierte IT-Systeme:** Das Unternehmen nutzte separate, voneinander getrennte Systeme für Buchhaltung / Finanzen, Produktion, Vertrieb und Lagerhaltung. Das führte zu Problemen mit Datenkonsistenz, Datenduplizierungen und ineffizienten Abläufen.
- **Zeitaufwändige manuelle Prozesse:** Viele Geschäftsprozesse waren manuell und zeitaufwändig, was sowohl die Effizienz als auch die Genauigkeit und das Fehlerrisiko beeinträchtigte.
- **Mangelnde Transparenz und Echtzeitinformationen:** Aufgrund des Mangels an Integration und Automatisierung war es schwierig, Echtzeitinformationen zu erhalten und einen Überblick über die gesamten Geschäftsabläufe zu haben.

Herangehensweise

- **Analyse der vorhandenen Systeme und Prozesse:** Bestehende Systeme und Prozesse wurde ausführlich untersucht und Geschäftsprozesse definiert.
- **Ermittlung und Festlegung der Anforderungen:** Die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse für das neue System wurden ermittelt und klar definiert.

- **Umsetzung der System-Anforderungen in einer Anforderungsmatrix:** Eine Anforderungsmatrix für die Anforderungen an das neue ERP-System wurde erarbeitet.
- **Machbarkeit der Implementierung bewertet:** Nach Definition der System-Anforderungen wurde gemeinsam mit der Geschäftsführung die Machbarkeit der Implementierung bewertet.
- **Evaluation von ERP-Systemen und Auswahl des passenden ERP-Systems:** Auf Grundlage der System-Anforderungen wurden mögliche ERP-Systeme evaluiert und am Ende auf Grundlage von Bewertungskriterien ein passendes ERP-System mit dem Unternehmen ausgewählt.
- **Design der Integration an bestehendes CRM in Zusammenarbeit mit ERP- und CRM-Anbieter:** Gemeinsam mit dem ERP-Anbieter und dem CRM-Anbieter wurde die Integration erarbeitet.
- **Entwicklung eines Migrationsplans:** Ein umfassender und detaillierter Plan für die Datenmigration aus bestehenden IT-Systemen in das ERP-System wurde erstellt, um einen reibungslosen Übergang und die effektive Implementierung des neuen Systems zu gewährleisten.
- **Erarbeitung eines Change-Management-Plans:** Strategien und Pläne wurden entwickelt und umgesetzt, um möglichen Widerständen zu begegnen und die Einführung und Akzeptanz in der Organisation des neuen ERP-Systems erfolgreich zu realisieren.
- **Steuerung der Datenmigration, -bereinigung und -archivierung:** Die strukturierte Datenübertragung und -aufbereitung von bestehenden IT-Systemen auf das neue ERP-System wurden sorgfältig gehandhabt. Diese wurde systematisch koordiniert, um die Konsistenz und Richtigkeit der übertragenen Daten zu gewährleisten. Daten, die nicht migriert wurden, wurden archiviert.
- **Koordination der Implementierung:** Die Umsetzung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem ERP-Anbieter und der Geschäftsführung koordiniert, um sicherzustellen, dass alle definierten Anforderungen und Geschäftsprozesse berücksichtigt werden.
- **Integration von Geschäftsprozessen und Workflows:** In Abstimmung mit der Geschäftsleitung und den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen wurden Prozesse und Workflows integriert, um eine harmonische und effiziente Arbeitsweise zu ermöglichen.
- **Mitarbeiterschulungen und -akzeptanz:** Umfassende Schulungsmaßnahmen wurden durchgeführt, und Unterstützung wurde angeboten, um die Benutzerakzeptanz zu sichern.
- **Kompatibilität und Integration:** Die Integration des neuen ERP-Systems in die existierende IT-Landschaft sowie die Kompatibilität mit anderen Applikationen wurden gewährleistet.
- **Kostenmanagement:** Die finanziellen Aufwendungen für die Einführung des neuen ERP-Systems wurden präzise geplant, kontrolliert und regelmäßig transparent kommuniziert.

Details: Change-Management und Schulungen während des Projektes

- **Einschätzung von Veränderungsbereitschaft und -widerstand:** Eine sorgfältige Analyse wurde durchgeführt, um die Bereitschaft und eventuellen Widerstände innerhalb der Belegschaft gegenüber den anstehenden Veränderungen zu identifizieren.
- **Entwicklung von Maßnahmen gegen Widerstand:** Basierend auf der Identifikation von Widerständen wurden gezielte Herangehensweisen und Maßnahmen entwickelt und implementiert, um den Widerstand zu minimieren und die Akzeptanz zu fördern.
- **Erstellung des Veränderungsmanagementplans:** Ein detaillierter Veränderungsmanagementplan wurde erstellt, um die notwendigen Schritte und Maßnahmen für die erfolgreiche Implementierung der Veränderungen zu koordinieren.
- **Erarbeitung und Umsetzung eines abgestimmten Kommunikationsplans:** Ein umfassender Kommunikationsplan wurde entwickelt und umgesetzt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden auf den unterschiedlichen Ebenen des Unternehmens zeitgerecht und klar über die anstehenden Veränderungen und Neuerungen informiert sind. Die Kommunikation war dabei auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Ebenen abgestimmt.
- **Organisation und Durchführung von Mitarbeiterschulungen:** In Zusammenarbeit mit dem ERP-Anbieter wurden Schulungen koordiniert und durchgeführt, um die Mitarbeitende aktiv in den neuen Technologien und Prozessen zu schulen und über längere Zeit zu unterstützen, damit die Akzeptanz des Systems gewährleistet wurde.

Ergebnisse

- **Verbesserte Prozesseffizienz:** Durch die Automatisierung manueller Prozesse konnte das Unternehmen die Effizienz deutlich steigern und die Fehlerquote senken.
- **Integrierte Geschäftsprozesse:** Mit dem ERP-System konnten alle Geschäftsbereiche integriert werden, was die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen erheblich verbesserte.
- **Effizienzsteigerung:** Mit der Integration und Automatisierung der Geschäftsprozesse konnte das Unternehmen die Produktivität steigern und Fehler reduzieren.
- **Erhöhte Transparenz:** Das ERP-System ermöglichte eine Echtzeit-Übersicht über die gesamten Geschäftsabläufe, was zu besseren Entscheidungen und einer verbesserten Geschäftssteuerung führte.